

Eine Information der
Marktgemeinde Alt Lengbach



ALTLENGBACH

AKTUELL

01/23

ALLEE DER ZUKUNFT

Der Sonnenweg, einer der beliebtesten Spazierwege in Alt Lengbach, wurde zur „Allee der Zukunft“.

BRÜCKE IN INNERFURTH WURDE ERÖFFNET

Die Behelfsbrücke über den Laabenbach im Ortsteil Innerfurth wurde abgebaut und im Zuge dessen die neue Brücke eröffnet.

WICHTIGE ÄNDERUNG IM HUNDEHALTEGESETZ

Ab 1. Juni 2023 wird das neue Hundehaltegesetz in Niederösterreich in Kraft treten.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher! Liebe Jugend!

Der Frühling steht vor der Tür und sendet uns bereits seine ersten Vorboten! Die Natur beginnt – nach einem schneereicheren Winter als in den Vorjahren – wieder zu erwachen, in wenigen Wochen beginnen unsere Wälder und Wiesen wieder grün zu werden. Das ist Balsam für die Seele und führt auch dazu, dass wir nach einer intensiven Ballsaison wieder vermehrt Veranstaltungen und Feste draußen feiern können.

Damit Sie stets topaktuell informiert sind, bieten wir Ihnen einen wöchentlichen E-Mail Newsletter, zu dem Sie sich jederzeit anmelden können. Ebenso will ich Sie erneut auf unsere umfangreichen Förderprogramme für thermische Sanierungen, Heizungsumstellungen und vor allem die Errichtung von PV-Anlagen hinweisen. Kaum eine andere Gemeinde fördert diese Umstellung in diesem Ausmaß, wie wir es tun. Wir wollen zur Sonnengemeinde werden, vor allem auch, um von ausländischen Anbietern und fossilen Energieträgern unabhängig zu werden.

Wer seinen eigenen Strom am Hausdach produziert, wird nicht nur unabhängiger und freier werden, es wird sich bei den aktuell hohen Strompreisen in relativ kurzer Zeit auch finanziell auszahlen. Wir beraten Sie jederzeit gerne am Gemeindeamt über die Fördermöglichkeiten und eine rasche Umsetzung.

Über den Winter haben wir auf Gemeindeebene die Planungen für unser neues Gemeindezentrum sehr weit vorangetrieben. In einer Bürgerversammlung stießen die Pläne auf große Zustimmung, in den nächsten Wochen finden die Gespräche mit den Bauträgern statt, damit alsbald im Gemeinderat entschieden werden kann, wer mit der Umsetzung beauftragt wird.

Für uns sehr spannend war auch der kürzliche Jugend-Gemeinderat, bei dem wir mehrere Ideen der Jugendlichen mitgenommen haben, die wir nun umsetzen wollen. Es ist wichtig, dass es die Jugendlichen selbst sind, die ihre Wünsche und Anliegen artikulieren.



Danke allen, die daran teilgenommen haben. Über die Ergebnisse informieren wir Sie gerne in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung.

An dieser Stelle sei auch ein Dank ausgesprochen:

Er gilt allen Vereinen, Einrichtungen, Schulen und Kindergärten, die seit einiger Zeit regelmäßig hier in unserer Zeitung über ihre Aktivitäten berichten. Damit gewinnen auch alle jene, die nicht direkt involviert sind, einen guten Überblick darüber, was sich in diesen Einrichtungen und Organisationen tut.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Frühling, genießen Sie ihn in einer der lebenswertesten Gemeinden unserer Region, unserer Heimatgemeinde Altlenzbach!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Newsletter der Marktgemeinde Atlengbach

Wöchentlich über die neuesten Informationen aus Atlengbach benachrichtigt werden, mit dem Newsletter der Marktgemeinde Atlengbach.

Nicht nur Informationen sondern auch Eilmeldungen, wie z.B. ein Wassergebrechen in einer Gemeindestraße, werden mit diesem Service schnellstmöglich den Abonentinnen und Abonenten zugesendet. Dazu erhalten Sie eine Auflistung der Veranstaltungen in Atlengbach sowie die Mülltermine in den kommenden Wochen.

Seit 1.1.2023 werden auch Informationen der regionalen Anbieter z.B. ein Ab-Hof-Verkauf angekündigt und die entsprechenden Kontaktdaten im Newsletter mitgesendet.

Die Anmeldung kann über den beigefügten QR-Code oder auf der Website www.atlengbach.gv.at kostenlos erfolgen.



QR-Code mit dem Smartphone einscannen, anmelden und wöchentlich informiert werden!



DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**





Allee der Zukunft

Der Sonnenweg in Alt Lengbach, einer der beliebtesten Spazierwege, wird zur „Allee der Zukunft“.

„Ich habe vor einiger Zeit irgendwo gelesen, dass eine Gemeinde einen Wald für ihre Kinder angepflanzt hat. Diese Idee habe ich für unsere Gemeinde adaptiert“, berichtet Vizebürgermeister Daniel Kosak. „Ab jetzt bekommt jedes neugeborene Kind in Alt Lengbach seinen eigenen Baum, den sich die Eltern aussuchen können. Nach und nach entsteht daraus eine Allee, in der jedes Kind seinen eigenen Baum hat“, so Kosak.

„Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit Prinz Mag. Gundakar Liechtenstein entstanden, dessen Grund entlang dieses Weges wir für die neue Allee nutzen dürfen“, ergänzt Bürgermeister Michael Göschelbauer. „Als Dank für diese Möglichkeit ist der erste Baum auch dem Prinzen gewidmet.“

„Diese Allee wird jedes Jahr wachsen und länger werden, bis sie die Freizeitoase auf der Kollerwiese erreicht. Sie wird unsere Kinder immer daran erinnern, wo sie ihre Wurzeln haben, egal wohin das Leben sie künftig führen wird“, so Kosak. 15 Bäume wurden für den Beginn der Allee bislang gesetzt. „Danke allen Eltern, die gekommen sind, um diesen Beginn mit uns zu machen.“



Wichtige Änderungen im Hundehaltegesetz

Ab 1. Juni 2023 wird das neue Hundehaltegesetz in Niederösterreich in Kraft treten.

Durch diese Änderungen sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht werden. Aus diesem Grund müssen zukünftig alle Hundehalterinnen und Hundehalter bestimmte Grundkenntnisse über die Hundehaltung (Sachkundenachweis) und eine ausreichende Haftpflichtversicherung vorweisen. Diese Änderungen gelten für alle Hunde, die nach dem Inkrafttreten der Novelle angemeldet werden.

Die wichtigsten Änderungen:

Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) für alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

- Eine einstündige Information durch einen Tierarzt/Tierärztin über die Gesundheit und die richtige Haltung und Pflege eines Hundes
- Eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person über den Hund als soziales Lebewesen, die Mensch-Hund-Beziehung und unter anderem auch Maßnahmen zur Stressvermeidung bei Hunden

Der erweiterte Sachkundenachweis für „Listenhunde“

- umfasst zehn Stunden und besteht aus einem theoretischen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes sowie einem praktischen Teil

Verpflichtende Haftpflichtversicherung

- für alle Hunde mit einer Mindestversicherungssumme

Obergrenze

- nur mehr max. fünf Hunde pro Haushalt

Vorzuweisende Unterlagen bei der Anmeldung im Gemeindeamt:

Sachkundenachweis: Nachfrist von sechs Monaten zum Erbringen des Nachweises.

Erweiterter Sachkundenachweis: für Listenhunde und auffällige Hunde.

Hundehaftpflichtversicherung: für jeden Hund – bisher wurde dies nur bei „Listenhunden“ verlangt.

Bestimmungen für Personen die bereits einen Hund halten:

Jene Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle bereits einen Hund halten müssen binnen zwei Jahren (1. Juni 2025) den Nachweis der Haftpflichtversicherung erbringen, um zu gewährleisten, dass in Zukunft möglichst alle Schadensfälle versicherungsmäßig abgedeckt sind.

Wichtig!

Weiters möchten wir, gemäß § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes, auf die Leinenpflicht und die Verwendung der Hundekotsäcke hinweisen. Helfen Sie mit, die Streitigkeiten in Nachbarschaften zu beseitigen, die Probleme durch verunreinigtes Futtermittel in der Landwirtschaft zu verhindern und den Ärger von Spaziergänger vorzubeugen. Danke!

Bericht zur Hundehaltung in Alt Lengbach

In der Marktgemeinde Alt Lengbach wurden mit Stand 31. Dezember 2022 insgesamt 434 Hunde von 358 Personen gehalten. Bei einer Gesamteinwohnerzahl von 4.045 Personen (Haupt- und Nebenwohnsitzer/innen zum Stand 31. Dezember 2022) bedeutet dies, das 8,95 % der Bevölkerung von Alt Lengbach zumindest einen Hund besitzen.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 43 neue Hundeanmeldungen am Gemeindeamt der Marktgemeinde Alt Lengbach durchgeführt. Diese beinhalten sowohl jene Tiere, welche neu erworben wurden, als auch jene Tiere, welche mit deren Besitzern nach Alt Lengbach übersiedelt sind.

Die meistgehaltene Hunderasse ist mit 54 Exemplaren der „nicht genauer definierte Mischlingshund“. Es handelt sich hierbei um Hunde, deren Rassenzugehörigkeit nicht genau bestimmt werden kann bzw. zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht genauer bestimmt war.

Bei den reinrassigen Hunden steht der „Labrador“ mit 26 Exemplaren an der Spitze. Auf dem zweiten Platz befindet sich mit 21 Exemplaren der „Chihuahua“ und den dritten Platz belegt mit 15 Exemplaren der „Deutsche Schäferhund“. Bei allen diesen Hunderassen handelt es sich, lt. Gesetz nicht um Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Altlenzbach

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Altlenzbach ist zuständig für alle standesamtlichen Eheschließungen, welche in den Gebieten der verbandsangehörigen Gemeinden abgehalten werden.

Seit 1. April 2017 ist es darüber hinaus möglich am Standesamt eine gleichgeschlechtliche Eingetragene Partnerschaft zu begründen und seit 1. Jänner 2019 ist sowohl die Eheschließung als auch die Eingetragene Partnerschaft unabhängig vom jeweiligen Geschlecht möglich. Es können dadurch derzeit sowohl gleichgeschlechtliche als auch verschiedengeschlechtliche Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften beim Standesamts-

und Staatsbürgerschaftsverband Altlenzbach abgehalten werden.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 55 Eheschließungen im Verbandsgebiet durchgeführt. Darüber hinaus wurden zwei eingetragene Partnerschaft im Jahr 2022 im Verbandsgebiet begründet.



Neue Brücke in Innerfurth wurde eröffnet

Rund 35 Milizsoldaten der Pionierkompanie Niederösterreich haben im Rahmen ihrer beordneten Waffenübung die Behelfsbrücke über den Laabenbach in Innerfurth, Gemeinde Altlenzbach, wieder abgebaut.

Dabei konnten die Pioniere an einer realen Brücke ihre Fähigkeiten trainieren. Am Dienstag, dem 22. November 2022, besichtigte der Altlenzbacher Bürgermeister Michael Göschelbauer die Arbeiten und bedankte sich bei den Soldaten für ihren Einsatz.



Die Pionierkompanie Niederösterreich ist eine von neun Milizkompanien der Waffengattung Pionier österreichweit, es gibt je eine pro Bundesland. Rund 105 Milizsoldaten der Pionierkompanie Niederösterreich trainieren im Zeitraum vom 17. bis zum 26. November 2022 allgemeine militärische Fähigkeiten wie etwa Scharfschießen und ihre Pionierfähigkeiten. Dazu wird neben dem Brückenbau in Altlenzbach auch der Bereich des Baupionierwesens und der Bereich des

Grabenbaus ausgebildet und geübt.

Die Behelfsbrücke über dem Laabenbach wurde im Frühjahr 2022 von Soldatinnen und Soldaten des Pionierbataillons 3 aus Melk („Melker Pioniere“) errichtet. Dies war notwendig, da die bestehende Gemeindebrücke über den Laabenbach damals bereits massive Schäden aufwies. Durch die

Gemeinde wurde daraufhin ein Neubau der Brücke beschlossen. Eine Sperre während der Neuerrichtung der Brücke hätte für die Bewohner ein großes Problem dargestellt. Eine Umleitung wäre nur mit langen Umwegen über Güterwege möglich gewesen,

was wiederum große Probleme für Einsatzfahrzeuge bedeutet hätte. Die Behelfsbrücke wurde daher vom Bundesheer aufgebaut und vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Etwaige anfallende Kosten sowie die Erhaltung und auch die Haftung für die Brücke wurden von der Marktgemeinde Altlenzbach getragen.

Bildquelle: Bundesheer / AlbinFuß

Feuerwehrkommandant a.D. Josef Zinner wurde geehrt

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Altengbach wurde dem Feuerwehrkommandant a.D. Josef Zinner die Ehrennadel der Marktgemeinde Altengbach für seine langjährigen Dienste, bei der Freiwilligen Feuerwehr Altengbach, überreicht und Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Im Bild v.l.n.r.: GGR Annemarie Widauer, Bürgermeister a.D. Mag. Wolfgang Luftensteiner, Feuerwehrkommandant a.D. Josef Zinner, Bürgermeister Michael Göschelbauer und GGR Anita Fisselberger



Herzlichen Dank Johanna Geissler

Die Altengbacherin Johanna Geissler hat die Arbeit in der Raiffeisenbank Wienerwald, Bankstelle Laabental nach mehr als 40 Arbeitsjahren beendet und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Michael Göschelbauer übergab im Namen der Marktgemeinde Altengbach einen Blumenstrauß und dankte für die gute Zusammenarbeit.



Bürgermeister-Treffen



Bei der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Altengbach kam es zu einem Bürgermeister-Treffen.

Altbürgermeister Karl Leidenfrost besuchte den Abend im Alter von 103 Jahren. Die Marktgemeinde Altengbach dankt für den Besuch und wünscht weiterhin viel Gesundheit!

Im Bild: Altbürgermeister Karl Leidenfrost, Bürgermeister a.D. Alois Goiser, Bürgermeister a.D. Mag. Wolfgang Luftensteiner und Bürgermeister Michael Göschelbauer

Holen Sie sich Ihre Gemeindeförderung ab!

Alt Lengbach fördert die Energiewende

Thermische Generalsanierungen € 510,-

Nachhaltige Heizungsumstellung € 510,-

Dämmung oberste Geschoßdecke € 220,-

Errichtung einer Solar- oder
Photovoltaikanlage € 1.000,-

Energieberatung des Landes
Niederösterreich bis zu € 40,-

Für Nähere Informationen kontak-
tieren Sie uns gerne!

Telefon: 02774/2269
E-Mail: gemeinde@altlengbach.at

Darüber hinaus können Sie noch
Förderungen des Bundes und des
Landes NÖ in Anspruch nehmen



ENERGIEBERATUNG

jeden 4. Donnerstag im Monat

von 16 - 18 Uhr im Bürgerbüro

EVN-Mitarbeiterin Theresia Fisselberger

NÄCHSTER TERMIN 23.3.2023

**Rechnungsauskünfte, Tarifberatung, Erklärung
zur Strompreisbremse und Landesrabatt**



Bildquelle: Pixabay/Andreas Koetzle

PHOTOVOLTAIK

LIGA

Ver**10** fachung
des Sonnenstroms
in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Altenglbach setzt auf Sonnenstrom

**In unserer Gemeinde wurden 48,81 Watt
pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.**

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“

LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Die Sternsinger waren unterwegs



Die Sternsinger waren wieder von Haus zu Haus unterwegs und überbrachten am Mittwoch, den 4. Jänner 2023 ihre Segenswünsche am Gemeindeamt. Bürgermeister Michael Göschelbauer bedankte sich recht herzlich bei allen Kindern, Eltern und der Pfarre Altlenzbach für die Organisation dieses Brauchtums.

Im Bild: Dipl. Päd. Thomas Friedl in Begleitung der Sternsinger, Bürgermeister Michael Göschelbauer und das Team der Gemeindeverwaltung

Neues Holzgeländer im Bereich der Krabbelstube

Am Radweg vor der Krabbelstube Laabental war das Holzgeländer schon ziemlich in die Jahre gekommen.



Unsere Bauhof-Mitarbeiter haben es nun wieder instand gesetzt. Vielen Dank für eure Arbeit!



Amphibienschutzzaun in der Prinzbachstraße

Durch den Amphibienschutzzaun in der Prinzbachstraße, welcher Ende Februar bis Anfang März durch die Marktgemeinde Altlenzbach aufgestellt wird, werden Kröten, Frösche und Molche bei der Wanderung zu ihren Laichgewässern vor dem Tod auf der Straße geschützt. Die Tiere stoßen auf den Zaun, wandern daran entlang und fallen schließlich in die Fangkübel. Diese werden von einer Gruppe freiwilliger Helfer mindestens zwei Mal täglich geleert. Hierbei werden die Amphibien registriert und anschließend über die Straße zu ihrem Laichgewässer getragen. Dies ist wichtig für das Überleben dieser streng geschützten Arten!

Bitte entfernen oder beschädigen Sie nichts am Zaun und lassen Sie Ihre Hunde nicht

daran ihr Geschäft verrichten. Auch hinter den Zaun sollten Sie nicht gehen.

Wenn Sie Fragen haben oder sogar mithelfen möchten bei der Amphibienrettung, kontaktieren Sie **Frau Großmann** unter der Telefonnummer **0676/4126484**

Über den aktuellen Stand der Rettungsaktion können Sie sich auf der **Facebook-Seite: „Amphibienschutz Altlenzbach“**

Im Jahr 2022 wurden mit diesem Zaun (beide Teile) 1092 Amphibien sicher über die Straße gebracht!

Neues aus der Volksschule

Am Montag, den 9. Jänner 2023 starteten die SchülerInnen der Volksschule Altlenzbach mit einem Wortgottesdienst. Das Weihnachtsevangelium wurde vom Religionslehrer Hr. Friedl im Zuge einer Mitmachgeschichte umrahmt mit Weihnachtsliedern im Turnsaal für die Kinder vorbereitet. Es war eine sehr berührende Feier!



Im Jänner erfolgte die Schuleinschreibung für die Kinder, die im kommenden Herbst Schulanfänger sind.

Einige Klassen nutzten den ersten Schnee, um mit ihren mitgebrachten Bobs den Hang der Wiese von Karl Niebauer runter zu flitzen! Ein herzliches Dankeschön an Hr. Niebauer für diese Möglichkeit! Natürlich wurde der

heißersehnte Schnee auch für Bauwerke im Schulgarten verwendet – es entstanden prächtige Schneemänner. Leider mussten wir sehr schnell reagieren, oft war die weiße Pracht schon am nächsten Tag nur Matsch.

Die Kinder der Outdoorpädagogikgruppe hatten auch im Winter einige Aktivitäten: Fackelwanderung, Eislaufen bei der Schulz Hütt'n, es wurde nie langweilig!

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Altlenzbach nutzten im Jänner eifrig den Eislaufplatz bei der Schulz Hütt'n. Nach kurzem - aber schweißtreibendem - Aufstieg gibt es die Möglichkeit sich am Eis auszutoben und Spaß zu haben. Vielen Dank an die Marktgemeinde Altlenzbach und die Schulz Hütt'n, dass die Schülerinnen und Schüler gratis Eis laufen dürfen, auch das Angebot der Leihschuhe wird dankbar angenommen!

Schulleiterin
OSR Dipl.- Päd. Karin Scheibelreiter
vs.altlenzbach@noeschulen.at
02774/2372



Bildquelle: Volksschule Altlenzbach

Neues aus der Mittelschule Laabental

Ein „Eigeninterview“ mit **Paul Tschernitz**, **Sabine Nowotny** und **Thomas Koller** über das **Abschneiden der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Laabental bei der österreichweiten Testung „IKMplus“**.

Sabine Nowotny: Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich die verpflichtende „Informelle Messung aller Schüler:innen der 7. Schulstufe“ in ganz Österreich in Mathematik, Deutsch und Englisch. **Paul Tschernitz:** Wenn ich als Englischlehrer gleich mit meinem Gegenstand anfangen darf: Die Leistungen unserer Schüler:innen waren sogar über dem österreichischen AHS-Durchschnitt. **Thomas Koller:** Bei euch in Englisch wurden ja zwei Bereiche abgefragt. **Paul Tschernitz:** Richtig. Einerseits gab es eine Überprüfung der Lesefähigkeit, andererseits wurde das Hörverständnis getestet. **Sabine Nowotny:** Vielleicht noch zur Ergänzung: In der Mittelschule wird in Mathematik, Deutsch und Englisch in zwei unterschiedlichen Lerngruppen unterrichtet: in STANDARD und in STANDARD AHS, wo nach dem Gymnasiumlehrplan unterrichtet wird. **Paul Tschernitz:** Und selbst die Schwächeren waren im Schnitt weit über dem allgemeinen Österreichdurchschnitt. **Sabine Nowotny:** Da bin ich auch sehr stolz auf unser Ergebnis. Unsere AHS-Gruppe war weit über dem österreichischen Durchschnitt, auch über dem Durchschnitt der österreichischen Höheren Schulen, und die andere Gruppe war ebenfalls über dem Durchschnitt der Leistungen aller österreichischen Schüler:innen. Wir haben also auch in Mathematik sehr gut abgeschnitten. **Thomas Koller:** Was musste man genau in Mathematik wissen? **Sabine Nowotny:** Von den Grundrechnungsarten angefangen bis zu Gleichungen, es waren Textaufgaben dabei, Darstellungen von Körpern, Maßverwandlungen, ... - also ein Querschnitt des Stoffes der letzten 7 Jahre. **Thomas Koller:** In Deutsch wurde das Leseverständnis abgefragt. Auch da liegen wir weit über dem österreichischen AHS-Durchschnitt. Es gibt da auch noch ein zweites Modul, das man freiwillig machen kann: die Sprachbetrachtung, da ist vorwiegend Grammatik und Rechtschreibung drinnen. Davor habe ich mich – ehrlich gesagt – ein wenig gefürchtet und war im Vorfeld eigentlich froh, dass dieses Ergebnis nicht an die Behörde weitergeleitet werden würde. Im Vorfeld, wie gesagt, denn jetzt habe ich auch diese Auswertung und da liegen wir mega weit voran. **Paul Tschernitz:** Was mich überrascht hat, ist, dass die Kinder eine Abprüfung hatten, die sie so nicht gekannt haben. Das war für sie neu, denn in dieser Art haben wir

bisher nie abgefragt, und sie haben trotzdem so toll abgeschnitten. **Thomas Koller:** Da hast du Recht. Wir konnten nicht vorbereiten. **Paul Tschernitz:** Genau. Das waren also eigentlich erschwerte Bedingungen. **Sabine Nowotny:** Auch in Mathematik war das so. Das Einzige, was wir im Vorfeld tun konnten, war, dass wir ihnen erklären konnten, dass es unterschiedliche Arten von Antworten gibt, dass sie also einmal eine Zahl hinschreiben mussten, bei einem anderen Beispiel vielleicht einen Satz oder aus mehreren Möglichkeiten die richtige Antwort oder sogar die richtigen Antworten herauszufinden. **Thomas Koller:** In Deutsch waren Statistiken dabei, die ich im Unterricht bisher nicht gemacht habe. Sie mussten sie lesen und verstehen können, und offensichtlich war das so. **Sabine Nowotny:** Weil in Mathematik Statistik gemacht wird. **Thomas Koller:** Und weil wir auch vernetzt arbeiten. Die Schüler:innen können deine Textaufgaben nur lösen, wenn sie lesen können. **Paul Tschernitz:** Das ist auch in Englisch so. Wenn sie lesen können, dann tun sie sich wesentlich leichter. Ich muss aber dazu sagen, dass wir bei allen früheren Testungen, wie sie auch immer geheißen haben, immer überdurchschnittlich abgeschnitten haben. **Thomas Koller:** Und jetzt muss man sagen, das Wissen, um diese Fragen, diese Tests zu bestehen, ist ja nur ein kleiner Teil von dem, was wir unseren Schüler:innen beibringen wollen: Wir wollen, dass sie im Team arbeiten können ... **Sabine Nowotny:** ... unsere Projektarbeit ... **Paul Tschernitz:** ... dass sie eine soziale Kompetenz entwickeln. **Sabine Nowotny:** ... und, und, und ... **Thomas Koller:** Ja, es ist schön, wenn man gewisse Themen und gewisses Wissen abfragen und vergleichen kann, und es ist natürlich noch schöner, wenn man nun auf so tolle Ergebnisse hinweisen kann, aber es ist doch nur ein winziger Teil von dem, was unsere Schule ausmacht. **Sabine Nowotny:** Und wenn man schaut, wie viele unserer Absolvent:innen in weiterführenden Schulen erfolgreich sind, können wir mehr als stolz sein. **Thomas Koller:** Und fast alle, die einen Lehrberuf gewählt haben, brillieren in ihren Betrieben ... **Sabine Nowotny:** ... können ein super Berufsschulzeugnis vorweisen ... **Paul Tschernitz:** ... bilden sich weiter, parallel – wie mit der Lehre mit Matura - ... **Thomas Koller:** Da haben also wirklich die meisten fundierte Grundlagen für ihren weiteren Lebensweg bekommen.

Schulleiterin der Mittelschule Laabental
Regina Skopec
www.nmslaabental.at
02774/2400

Aktuelles aus der Musikschule

Nach zwei sehr schönen Adventkonzerten und Auftritten am Adventmarkt beginnt nun mit dem zweiten Semester die Zeit der Klassenabenden.

Zwei fanden schon Ende Februar statt – am Freitag, den 24. Februar 2023 präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler von Chizuko Shimotomai mit ihren Geigen und Bratsche sowie die Schülerinnen von Tanja Süß, unserer neuen Cellolehrerin. Am nächsten Tag folgten die jungen Trompetenschülerinnen und -schüler von Werner Recla, darunter auch Felix Fasching, der den Abend nutzte, um sein anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm einem Publikum zu präsentieren. Nach seinen tollen Erfolgen bei „Prima la musica“ der letzten Jahre – sowohl im Solobewerb als auch im Ensemble – steht heuer eine besondere Herausforderung an: Felix wird in der Altersgruppe IIIPlus mit einem speziellen, äußerst anspruchsvollen Konzertprogramm in zwei Teilen antreten, das diesmal auch vorgegebene Pflichtstücke beinhaltet.

Wir drücken ihm ganz fest die Daumen!

Alle Veranstaltungen der Musikschule, sind öffentlich zugänglich und Interessierte herzlich eingeladen vorbeizukommen! Eine wunder-

bare Gelegenheit die präsentierten Instrumente und v.a. die jungen Spielerinnen und Spieler zu erleben! Natürlich wird es auch heuer wieder den Tag der NÖ Musikschulen geben (Anfang Mai) und Tage der offenen Tür, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren. Infos dazu folgen noch zeitgerecht.

Wer schon jetzt Lust aufs Ausprobieren hat:

Schnupperstunden für alle von uns angebotenen Instrumente sind jederzeit möglich und gratis. Einfach bei Interesse ein Mail schicken an

direktion@musikschule-laabental.at oder per Telefon unter **0664/88155384** anfragen, danach stelle ich gerne den Kontakt zur entsprechenden Lehrperson her. Sie können auch den Schnupperstunden-Gutschein ausfüllen und eingescannt zurückschicken. Unser großes Angebot finden Sie auf unserer Website oder auch auf Facebook und YouTube.

Wir freuen uns auf Sie!

Mag.^a Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at
www.musikschule-laabental.at
0664/88155384



Gutschein für eine Schnupperstunde

Ich möchte folgendes Instrument probieren: _____

bei: _____

Mein Name ist _____

und ich bin _____ Jahre alt.

So bin ich für eine Terminfindung erreichbar:

Bitte diesen gut lesbar ausgefüllten Gutschein per Mail an direktion@musikschule-laabental.at senden.

Infos zu LehrerInnen und Instrumenten finden Sie auf der Website: www.musikschule-laabental.at



Neuigkeiten vom Verein E-Mobilität Laabental

Am Mittwoch, den 1. Februar 2023 lud der Verein E-Mobilität Laabental seine Fahrerinnen und Fahrer zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Hotel „Das Steinberger“ ein.

Dabei wurden die wichtigsten Themen rund um den Fahrtendienst besprochen und auch die Kulinarik genossen. „Es ist wichtig, dass der Vereinsvorstand und unsere Fahrerinnen und Fahrer eng zusammenarbeiten und auch alle Beteiligten über den aktuellen Projektstand informiert werden. Die regelmäßigen Treffen und Sitzungen sind für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt enorm wichtig.“, so Obfrau Erika Lihotzky.



Bildquelle: Verein E-Mobilität Laabental

Knapp 3.000 Fahrten absolvierte der Fahrtendienst im Jahr 2022. Der stärkste Monat davon war der Dezember mit 205 Fahrten.

Durchschnittlich wird das E-Mobil pro Betriebstag acht Mal, für eine durchschnittliche Strecke von fünf Kilometern, im Laabental benötigt. Auffallend dabei ist vor allem, dass vormittags die Auslastung am höchsten ist. Wie auch bereits zu Beginn im September 2019 werden durch die Fahrgäste die Ortszentren aufgesucht, aber auch der Weg zu den Nahversorgern, zur medizinischen Versorgung und zu Freizeiteinrichtungen wird regelmäßig absolviert.

Mit Ende 2022 hat der Verein E-Mobilität Laabental knapp 110 Mitglieder, davon 50 Fahrerinnen und Fahrer und 60 Passagiere.

Herzlichen Dank an die Mitgliedsgemeinden, an alle Sponsoren und allen Fahrerinnen und Fahrern für die tatkräftige Unterstützung und Förderung des Mobilitätsprojektes.

Sollten Sie Interesse haben den Fahrtendienst zu unterstützen?

Melden Sie sich gerne bei Obfrau Erika Lihotzky oder auf den Gemeindeämtern Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing.

www.laabental.at
02774/2269-18
info@laabental.at

Obfrau GR Erika Lihotzky
0664/2326054



Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Altlenzbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: www.laabental.at

Community Nursing

Jahresrückblick des Projektes Community Nursing ARGE Gemeinden gut versorgt

Seit zehn Monaten ist das Pilotprojekt Community Nursing ARGE Gemeinden gut versorgt aktiv tätig. Die Gemeinden Maria Anzbach, Asperhofen, Altlenzbach, der Gesundheitspark Göttlicher Heiland und das Pflegehaus St. Louise haben beschlossen in einer Kooperation das drei Jahre andauernde Pilotprojekt gemeinsam zu erarbeiten.

Ziel des Projektes, dass bis Ende 2024 in den Gemeinden läuft, ist die Förderung der Gesundheit, der Lebensqualität, des Wohlbefindens und die Stärkung der Selbsthilfefähigkeit der älteren Menschen, die in den Gemeinden leben. Es soll erreicht werden, dass Menschen länger zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Zentrales Anliegen des Projektes ist es dabei, Menschen, Behörden, Angebote zu vernetzen und einander näher zu bringen.

Durch Stärkung der Gesundheitskompetenz und Stärkung des Gesundheitsbewusstseins, soll ein längerer Verbleib im eigenen Zuhause möglich sein. Die Vernetzung regionaler Angebote zu Pflege und Gesundheit ist ebenfalls eine wesentliche Aufgabe des Projektes.



Bildquelle: Community Nursing

Für das Projekt konnten vier diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen gewonnen werden, die in den Gemeinden seit Juni tätig sind. Dabei sind die Community Nurses die zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Pflege und Gesundheit für ältere und versorgungsbedürftige Personen. Im Rahmen von präventiven Hausbesuchen führen sie Beratung durch und geben Informationen an die An- oder Zugehörigen weiter.

Eine weitere Aufgabe ist ungedeckte Bedarfe und Bedürfnisse der älteren Menschen in den Gemeinden zu erkennen und aufzuzeigen. Erste konkrete Bedürfnisfelder zeichnen sich ab. Das sind im Speziellen die Vereinsamung, geringe soziale Kontakte, fehlende Infrastruktur, abnehmende Vereinstätigkeiten aber auch die mit Alter einhergehende abnehmende Mobilität über Gemeindegrenzen hinaus.

In den sechs Monate in denen die Nurses aktiv in den Gemeinden tätig sind wurden 64 präventive Hausbesuche durchgeführt, 2.919 Kilometer gefahren und bei 31 Veranstaltungen das Projekt vorgestellt und über die Arbeit der Nurses informiert.

Mit der Planung für das Jahr 2023 wurde bereits begonnen, Informationsveranstaltungen werden in allen Gemeinden stattfinden. Hierbei werden die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder die Mitwirkung bei der Entstehung eines Demenzcafés für Angehörige sowie Workshops rund um die mentale Gesundheit wichtige Eckpfeiler im Jahresprogramm sein.

Für alle Interessierten, offene Fragen oder ehrenamtliche Mitarbeit stehen die Community Nurses gern zur Verfügung.

Community Nursing
02772/52481-300
cn@maria-anzbach.at



Wir beraten und informieren Sie!

02772/52481-300

cn@maria-anzbach.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Eine schöne Einstimmung für die Adventzeit gab es für Altengbachs Senioren am 25. November 2022 bei der Fahrt zum Grazer Weihnachtsmarkt.

Stadtführung, Dom mit Mausoleum, im Arkadenhof des Landhauses die Entstehung der Eiskrippe bestaunen, am Schlossberg in den Kasmatten an den Weihnachtsständen wunderschönes Kunsthandwerk bestaunen und in den historischen Gassen der Altstadt durch die vielen kleinen Adventmärkte flanieren war ein Erlebnis. Zum Abschluss des ereignisreichen Graz-Tages wurden die Mitglieder auf der Dachterrasse des Kaufhauses Kastner & Öhler zum Punsch eingeladen.



Die Eröffnung unseres Adventfensterweges war am 1. Dezember 2022 im Lengbachhof der Familie Böswarth und es war bewegend, diesmal wieder gemeinsam täglich die schön geschmückten Fenster zu bewundern und bei gemütlichem Plaudern die netten Bewirtungen genießen zu können. Vielen herzlichen Dank an Alle, die diesen schönen Weg möglich machen und mit uns gehen.

Am 3. und 4. Adventsonntag am Parkplatz im Ort Bewirtung vom Senioren-Team. Es wurde zu Punsch und Glühmost geladen, es gab belegte Brote und besonders begehrt waren die Feuerflecken und Palatschinken, die von Anna, Martina und Monika köstlich zubereitet wurden. Weihnachtliches Flair dazu bot leichter Schneefall, die Feuerstelle und die gute Laune der Besucher.

Am 8. Dezember 2022 konnten wir wieder unsere schöne Adventfeier in der Pfarrkirche abhalten. Danke an Herrn Pfarrer Mag. C.J. Ragan, dass er die Pforten seines Gotteshauses für uns geöffnet hat. Der musikalische Rahmen der Feier, wunderschön gestaltet von Kurt Dornstauder, der 4-Gspan Musi, MEN und Frau Ederer, mit berührenden Lesungen von Obfrau Elfi Buchberger und Heinz Altenburger. Im Anschluss daran das Weihnachtsessen im Hotel Steinberger. An festlich geschmückten Tischen wurde das köstliche kulinarische Angebot des reichhaltigen Weihnachtsbuffets genossen.



Vizebgm. Daniel Kosak und Teilbezirksobfrau Renate Boschmeier überreichten mit Obfrau Elfi an Ehrenobfrau Helga Salzer das Silberne Ehrenzeichen des ÖSB.

Schwungvoll in das neue Seniorenjahr ging es dann am Dreikönigstag - es wurde das Neujahrskonzert mit dem NÖ Tonkünstler-Orchester im Festspielhaus St. Pölten besucht. Nach dem flotten Melodienreigen ließ man den musikalischen Nachmittag am Abend im Hotel Steinberger gemütlich ausklingen.

Obfrau GR Elfrieda Buchberger
0664/1239220
www.noesenieren-altengbach.at

Bildquelle: NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Alt Lengbach

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Alt Lengbach/Innermanzing wieder zu einer Weihnachtsfeier.

Im stimmungsvollen Ambiente begrüßte Vorsitzender Franz Tüchler die Teilnehmer und gemeinsam genoss man das Mittagessen.

Im Anschluss daran erfolgte die Ehrung langjähriger PÖ-Mitglieder (von 7 bis 25 Jahre Mitgliedschaft).

Auch zu einem besonderen Geburtstag wurde gratuliert:

Frau Waltraud Wunsch, seit vielen Jahren in unserer Ortsgruppe mit dabei, feierte ihren 95. Geburtstag. Vorsitzender Tüchler überbrachte die Glückwünsche des PVÖ und Gutscheine als Präsent.

Alle Mitglieder erhielten einen Gutschein für die Konsumation im Wert von € 7,- und ein Überraschungsgeschenk und schließlich wünschte



man sich ein frohe Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Ein gelungener Abschluss des Jahres 2022.

Vorsitzender Franz Tüchler

0650/7204327

www.pensionisten-altlengbach.at

Bildquelle: Pensionistenverband

EINLADUNG ZUM STAMMTISCH

Wir laden Sie/Dich herzlich ein an unserem Stammtisch teilzunehmen. In diesen Gesprächsrunden soll jeder zu Wort kommen. Ganz gleich, welches Thema sie/dich gerade beschäftigt oder welche frage sie/du stellen möchtest.

Wir freuen uns auf regen Gedankenaustausch!

**Sonntag, 19. März 2023
10 Uhr im Gasthof Lazelberger
Hauptstraße 2, 3051 St. Christophen**

Das geordnete Zusammenleben im Bienenvolk!

Heute möchten wir unser Augenmerk auf die Ordnung im Bienenvolk richten.

Die Königin (der Imker spricht von Weisel) ist die wichtigste Biene im Stock. Nur sie kann für den Weiterbestand des Volkes sorgen. Ihre Aufgabe ist es Eier zu legen, wobei sie entscheidet ob aus der Brut Arbeiterinnen oder Drohnen werden. Bei den Arbeiterinnen sind die Eier befruchtet bei den Drohnen unbefruchtet.

Durch ihre Duftstoffe (Pheromone) hält sie das Volk, das im Sommer bis zu 60.000 Mitglieder zählt, zusammen. Eine Königin kann bis zu 4 Jahre alt werden. Im Alter nehmen die Pheromone ab und die Arbeiterinnen ziehen eine neue Königin heran. Der Imker spricht dann von stiller Umweiselung.

Die Königinnenlarve bekommt nur Gelee Royal gefüttert, daher wird sie größer als die restlichen Bienen. Zum Unterschied bekom-

men die Arbeiterinnen und Drohnen nur drei Tage Gelee Royal, danach bekommen sie Pollenbrei.

Nach 16 Tagen schlüpft die junge Königin, nach ein paar Tagen fliegt sie aus und wird von 10 – 15 Drohnen begattet. Die junge Königin verlässt nur mit einer Ausnahme nämlich im Frühjahr, im Zuge des Schwärmens die Bienenbeute welche eine natürliche Völkerteilung Vermehrung darstellt. Bevor eine junge Königin schlüpft zieht die alte Königin mit einem Teil der Arbeiterinnen aus und sucht eine neue Bleibe.

Aber auch die Arbeiterinnen haben ihre Arbeit genau eingeteilt. Es gibt Putzbienen andere versorgen den Nachwuchs mit Futter, die älteren fliegen aus und sammeln Pollen, Nektar, Propolis und Wasser. Propolis ist ein natürliches Antibiotikum. Bei sehr heißem Wetter wird Wasser im Stock verteilt und zur Kühlung verwendet.

Auch der Klimawandel setzt unseren Bienen zu. Durch die Trockenheit haben die Blüten nur wenig Nektar. Im vergangenen Sommer (Juli, August) konnten die Bienen nur wenig eintragen. Die Futtermenge die ein Volk für den Erhalt braucht liegt ca. bei 75 kg. im Jahr.

Obfrau Christiana Blumauer:

0664/372712

blumauer.ch@aon.at

Obfrau-Stellvertreter Ing. Walter Feirer:

0676/5344960

w.feirer@gmx.at



Bildquelle: Bienenverein Altengbach

Neues vom Sportverein Altlenzbach

Ab Sommer werden die Weichen für den Sportverein neu gestellt. Gestalte aktiv mit, denn nur so werden wir langfristig unseren Beitrag in Altlenzbach leisten können.

Die Laabentaler Ballnacht des Sports hat es wieder gezeigt. Der SVA bewegt das Laabental. Es war ein Ball, wie er sein sollte in unserem Vereinslokal „Das Steinberger“, denn es wurde bis in die frühen Morgenstunden am Parkett und in der Disco getanzt, gelacht und sich bestens unterhalten. Das zeigt uns, dass unser Verein vielen Menschen eine Herzensangelegenheit ist und umso wichtiger ist es, diese so wichtige Institution auch weiter zu führen.

Ab Sommer wird sich der SVA in der **Führung neu aufstellen** und dafür

benötigen wir Jede und Jeden, der den Sport in Altlenzbach aktiv unterstützen möchte. In den letzten Monaten konnten wir auch schon einige neue aktive Unterstützer finden, die alle zusammen einen neuen Wind, neue Ideen und viel Engagement in den Verein bringen, sei es in der Jugendarbeit, beim Sponsoring oder in der Unterstützung unseres Kantinententeams. Dafür möchten wir DANKE sagen und diese positive Entwicklung noch weiter ausbauen. Je mehr helfende Hände wir haben, umso geringer wird die Last auf den Schultern Einzelner. Wenn du Interesse hast, den Verein zu unterstützen, dann **melde dich bitte aktiv bei uns**. Gemeinsam schaffen wir den nächsten Schritt für den SVA.

Apropos Unterstützung, **ab 1. März 2023** könnt ihr mit eurem Einkauf bei Billa oder Billa Plus den SVA unterstützen. Ab einem Einkauf von 15 Euro erhaltet ihr ein Vereinslos, das ihr uns geben oder direkt auf <http://meinverein.billa.at> einlösen und dem SVA zuordnen könnt. Wenn wir genug Punkte sammeln, können wir diese gegen Ausrüstung für unsere Jugend einlösen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Neue Unterstützung gibt es auch trainerseitig im Bereich der Jugend und im Erwachsenen-

bereich. Neo-KM-Trainer Manfred Kerschner hat bei der Eröffnung der Vorbereitung die Linie vorgegeben und die heißt Zusammenhalt, Einsatz und Spaß am Sport. Unterstützt wird Manfred von unserem neuen U23-Trainer Hannes Kaiblinger und von unserem bisherigen Jugendtrainer Christoph Steini Steinböck. Unsere Jungs sind motiviert, fleißig am Training und wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde.

Unsere Jugend trainiert schon wochenlang in der Halle und am Kunstrasen und kann es kaum erwarten endlich wieder loszulegen. Vielen Dank an alle Unterstützer auf und neben dem Feld. Gemeinsam bewegen wir das Laabental!

Euer Kontakt zu uns:

Jugendeitung (Werner Stiegler, Anita Veren-Stiegler): +43 677 639 403 87

SL Fußball (Peter Gal): +43 6642155530

SL Fitness (Barbara Hrubí): +43 664 2141722

SL Rad (Jakob Denk): +43 664 75137920

Obmann (Stefan Janko): +43 664 422 06 58

Helft uns, damit wir weiter den Sport in Altlenzbach sicherstellen können. Vielen Dank!

Euer Team vom
SV Raiba Altlenzbach-Laabental
www.svaltlenzbach.at
www.facebook.com/svaltlenzbach

Bildquelle Stefan Janko, Billa



Österreichischer Touristenklub Sektion Wienerwald

Mitglieder und Freunde von der ÖTK Sektion Wienerwald verbrachten Silvester auf dem Schöpflschutzhause, wo um Mitternacht bei herrlicher Sicht in das Tal, auf der Matraswarte mit einem Glas Sekt angestoßen wurde.

Anschließend wurde noch in der Hütte gefeiert, bevor es für einige wieder zurück ins Tal ging.

Am 12. Jänner 2023 unternahmen wir eine Wanderung bei sonnigem Wetter auf den Buchberg, weiter nach Ma.Anzbach und nach Altlenzbach. Eine schöne Winterwanderung machten wir am 22. Jänner 2023 von Wolfsgraben nach Hochroterd und über die Glashütten wieder zurück nach Wolfsgraben.

Es sind weitere Wanderungen geplant:

Mittwoch, 1. März 2023: Schöpflwanderung von St. Corona

Samstag, 18. März 2023: Wanderung vom Annaberg auf den Tirolerkogl und weiter nach-Türnitz

Mittwoch, 5. April 2023: Schöpflwanderung über den Türkensteig

Samstag, 15. April 2023: Wanderung auf den Muckenkogel

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 24. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altlenzbach statt.



Bildquelle: ÖTK Wienerwald

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Info und Anmeldung für die nächsten Wanderungen bei **Monika Dick 0664 7353 0212** oder **wienerwald@oetk.at**.

Hütteninfo Schöpflhütte: Tel.: 02673/8305

Ganzjährig geöffnet (Ruhetag Montag, außer an Feiertagen)

Kameradschaftsbund Ortsverband Altlenzbach

Zur Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2022 lud der Kameradschaftsbund Ortsverband Altlenzbach ins Restaurant Hotel Lengbachhof.

Viele Kameradinnen und Kameraden nahmen teil und genossen die weihnachtliche Stimmung. Kameraden Fam. Luidold begleiteten die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder mit Gitarre und Ziehharmonika. Kam. Familie Nolz brachte Gedichte vor. Geweihte Barbara-zweige von Kameraden Fam. Schoissengeier und kleine Weihnachtssackerl von Kameraden Fam. Weichselbaum wurden verteilt.

Am Sonntag, den 26. März 2023 findet im Hotel „Das Steinberger“ die Jahreshauptversammlung von ÖKB OV Altlenzbach statt. Um 8:30 Uhr findet die heilige Messe, in der Kirche, für alle verstorbenen und vermissten Kameraden statt. Pünktlich um 10:00 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung.

Am Samstag, den 15. April 2023 lädt der ÖKB alle Interessierten zum Tag der offenen Bürotür ein. In der Zeit zwischen 11:00 und 18:00 Uhr werden alte Urlaubsvideos und alte Fotos



gezeigt. Der Verein gibt Auskunft über seine Aktivitäten. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Vom 18. bis 22. Juni 2023 findet eine 5-Tages Fahrt nach Kärnten statt. Anmeldungen sind noch bis 26. März 2023 möglich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (solange Plätze frei sind)

**ÖKB Obmann Hannes Nolz
0664/6274709
oekb.altlenzbach@gmx.at**

Bildquelle: ÖKB Altlenzbach

Neues aus dem Altlenzbuch

Wie gut besucht unsere Bücherei ist, zeigt sich sowohl an der großen Zahl der Ausleihen – etwa 6.000 Medien werden jährlich entlehnt – als auch an der stetig steigenden Zahl der eingetragenen Leserinnen und Leser.

Voller Vorfreude warten wir in der Bücherei auf die 1000ste Leserin / den 1000sten Leser, die/ der sich bei uns einschreiben lässt. Vielleicht können wir schon in der nächsten Ausgabe der Zeitung darüber berichten!

Auf unserer Webseite

<http://altlenzbuch.noebib.at> können Sie nachlesen, welche neuen Bücher wir in den letzten Wochen angeschafft haben, und selbstverständlich auch recherchieren, ob wir ein bestimmtes Buch haben und ob es gerade verfügbar ist. So finden Sie nicht nur eine Vielzahl an neuen Krimis, sondern u.a. auch ein Werk der Literaturnobelpreisträgerin 2022 Annie Ernaux „Das andere Mädchen“ oder die Putin-Biografie von John Sweeney „Der Killer im Kremlin“. Auch für die Kinder und Jugendlichen werden die beliebtesten Serien regelmäßig erweitert und aufgestockt.

Natürlich haben wir auch heuer wieder einige Veranstaltungen am Programm. Wer ein Fan des deutschen Komikers und Schauspielers Heinz Erhardt ist, sollte sich am Samstag, dem 18. März 2023 um 19:30 Uhr keinesfalls die „Große HEINZ ERHARDT-SHOW“ in der Aula

der Mittelschule Laabental entgehen lassen. Schauspieler Manfred Antonius Distel (den manche von Ihnen von der Weihnachtslesung kennen) gelingt es, den berühmten Komiker – unterstützt vom Pianisten Stephan Pointner und Sängerin Agnes Spitzbart – lebensnah auf die Bühne zu bringen. Karten zum Vorverkaufspreis von €19,- gibt es bereits in der Bücherei. In altbewährter Manier wird das Team des Büchereivereins Sie ab 18 Uhr 30 und in der Pause mit kulinarischen Genüssen verwöhnen.

Am Samstag, dem 15. April 2023 ist ein Tag der Offenen Tür mit großem Bücherflohmarkt in und rund um die Bücherei geplant, das Einschreiben ist an diesem Tag wie üblich kostenlos, und diesmal wird Sie Rudolf Nolz mit seiner riesigen Sammlung an Fotos aus Altlenzbachs Vergangenheit begeistern.

Bildquelle: Gerlinde Müller



Chorgemeinschaft Altlenzbach

Was wäre der Fasching ohne Musik?

Kaum vorstellbar für viele. Musik, gesungen oder gespielt bringt gute Laune, macht fröhlich und einfach Spaß. Das haben wir auch in unseren Chorproben, wenn wir Oldies, Hits und Ohrwürmer proben. Viele dieser Melodien aus den 20er Jahren bis heute bleiben uns längere Zeit im Gedächtnis. Dann spricht an von einem Ohrwurm.

Dieses Phänomen wird immer wieder erforscht. Sicher ist, dass es nicht bewusst gesteuert werden kann, welche Musik im Gedächtnis in dieser Form gespeichert wird. Bei bekannten Melodien kommt es häufiger vor. Wie lange uns so ein Ohrwurm begleitet kann sehr unterschiedlich sein. Solche Tatsachen zeigen auf,

wie stark Gesang und Musik unser Gehirn und unseren Körper beeinflussen.

Nicht nur deshalb komme ich regelmäßig zu den Chorproben jeden Dienstag um 19.00 im Kulturzentrum Altlenzbach. Wenn du auch einen Ohrwurm mit nach Hause nehmen willst, besuche uns einfach bei einer Probe. Wir freuen uns.

Obfrau Maria Dibi
0660/4792399
ma.di@gmx.at

Magdalena Graf
0676/6418711
magdagraf@hotmail.com

Wir gratulieren recht herzlich!



Hedwig Altenburger
zum 92. Geburtstag



Rosa Kahry
zum 92. Geburtstag



Veronika und Franz Pracher
zum 50. Hochzeitsjubiläum



Veronika Eigner zum 75. Geburtstag
Elfriede Hitzinger zum 75. Geburtstag
Josefa Bergmann zum 75. Geburtstag
Felizitas und Herbert Hinrichs
zum 50. Hochzeitsjubiläum
Maria und Alois Donner
zum 50. Hochzeitsjubiläum
Josefa und Walter Denk
zum 50. Hochzeitsjubiläum
Maria und Ernst Fuchs
zum 50. Hochzeitsjubiläum



Gertrud Gruber zum 75. Geburtstag
Margaretha Hofbauer zum 75. Geburtstag
Christine Schmidt zum 75. Geburtstag
Gerlinde Wehofschtz zum 75. Geburtstag
Paul Gruber zum 75. Geburtstag
Franz Rappold zum 75. Geburtstag



Johann Steinberger sen. zum 80. Geburtstag
Augustine Schlager zum 75. Geburtstag
Maria Gruber zum 75. Geburtstag
Josef Hirsch zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich!



Familie Nitzbon/Windisch
zur Geburt von Tochter Lia-Sophie



Familie Kraus
zur Geburt von Tochter Luisa



Familie Krauss
zur Geburt von Tochter Marie



Familie Jenisch/Schibich
zur Geburt von Tochter Alina Marie



Maria Gowing
zum 93. Geburtstag



Maria Reitz
zum 93. Geburtstag



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.
Hauptplatz 3, 3033 Alt Lengbach Druck: Eigner Druck Neulengbach